

Das Kind und seine Kompetenzen im Mittelpunkt - Rückblick der Entwicklungs- und Bildungsangebote 03.02. - 07.02.20

Schlaf Kindlein schlaf! Spielen kann ganz schön anstrengend sein. Gemeinsam bauten sich die Wichtel während der Freispielzeit ein gemütliches Schlaflager. Sie deckten sich gegenseitig mit Decken zu und ruhten sich ein wenig aus.



Kleinkinder, die zusammen mit anderen Kindern in der Kindertageseinrichtungen spielen und lernen, entwickeln ihre sozialen Kompetenzen in der Interaktion mit anderen ständig weiter. So schließen sie Freundschaften und erleben Nähe aber auch Rivalität.

Ziel: Kinder in ihren sozialen Kompetenzen stärken

Kartons sind groß und leicht, riesig und einfach zu handhaben. Neugierig erforschten die Wichtel was mit diesen alles möglich ist. Die Kisten wurden hoch gehoben, geschoben, gezogen, gestapelt, als Versteck genutzt oder als Zug umfunktioniert - Spaß war jedenfalls vorprogrammiert!



Neugier treibt Kinder immer wieder dazu an, neue Dinge zu erkunden und somit auch neue Dinge zu lernen. Kinder brauchen ihre Neugier also, um Erfahrungen zu sammeln, ihre Entwicklung dadurch voranzutreiben und eigenständig zu werden.

Ziel: Kinder in ihren explorativen Kompetenzen stärken

Schau mal - da läuft ganz viel Saft aus der aufgeschnittenen Orange beim Frühstück. Durch diese Beobachtung angeregt stellten die Kinder selbst einen gesunden Saft her. Äpfel, Birnen, Orangen, Mandarinen und auch Karotten wurden von den Wichteln eigenhändig durch den elektrischen Entsafter gedrückt und natürlich auch gleich gekostet. Mmmm lecker und gesund!



Den Kindern möglichst früh einen verantwortungsvollen Umgang mit der eigenen Gesundheit nahe zu bringen ist ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Erziehung. Von großer Bedeutung ist es dass Essen und Trinken von den Kindern als Genuss mit allen Sinnen wahrgenommen, erlebt und gelebt wird.

Ziel: Kinder in ihren körperbezogenen Kompetenzen stärken